



## **V o r l a g e**

Nr.: 2008/0006  
öffentlich

### **Festlegung der Bezeichnung des Bahnhofes Neubeckum**

#### **Beratungsfolge**

24.01.2008      Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr      Entscheidung

#### **Erläuterung und Begründung sowie haushaltsrechtliche Beurteilung**

Mit Schreiben vom 20.12.2007 teilt der Zweckverband SPNV Münsterland als Aufgabenträger der Stadt Beckum mit, dass das Ministerium für Bauen und Verkehr NRW (MBV) und die Deutsche Bahn Station & Service beabsichtigen, ein Umbenennungsprogramm für Bahnhöfe umzusetzen. Zukünftig soll grundsätzlich am Bahnhofsnamen erkennbar sein, zu welcher Stadt bzw. Gemeinde ein Bahnhof jeweils gehört.

Bereits im Jahr 2004 wurden im Münsterland im Zusammenhang mit der neuen Leitbeschilderung die Städte und Gemeinden durch den Zweckverband angefragt, ob eine Umbenennung mit Voranstellung des Stadt- bzw. Gemeindennamens erfolgen soll. In diesem Zusammenhang hatte der Planungs- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 20.07.2004 beschlossen, dass die historische Bezeichnung „Neubeckum“ erhalten bleiben soll.

Das jetzt vom MBV angestrebte landesweite Umbenennungsprogramm steht unter anderem im Zusammenhang mit dem NRW-Tarif, der für Verbindungen in Nordrhein - Westfalen gilt, die außerhalb der regionalen Gemeinschaftstarife (wie zum Beispiel dem Münsterland-Tarif) liegen. Zur Verbesserung der Transparenz und Vermittelbarkeit des Tarifsystems gilt im NRW-Tarif für Fahrten zwischen zwei Städten bzw. Gemeinden jeweils nur ein Preis. Aus Sicht des MBV ergibt sich daraus eine Notwendigkeit, die Benennung der Bahnhöfe landesweit den Gegebenheiten besser anzupassen und die kommunale Zugehörigkeit zu verdeutlichen.

Zu diesem Zweck hat das Ingenieurbüro IVV Aachen im Auftrag des MBV eine entsprechende Konzeption erarbeitet, nach der landesweit alle Bahnhöfe umbenannt werden sollen, deren Zugehörigkeit zu einer Kommune am Stationsnamen nicht eindeutig erkennbar ist. Die Konzeption sieht im Wesentlichen vor, den Namen der Stadt oder Gemeinde, in der die Station liegt, auch in der Bahnhofsbennennung voranzustellen. Für den Bahnhof „Neubeckum“ wird in der Konzeption eine Umbenennung in „Beckum-Neubeckum“ vorgeschlagen.

Die mit dem landesweiten Umbenennungsprogramm verbundenen Kosten auf Seiten der DB will das MBV übernehmen. Die Umbenennungen sind für den Fahrplanwechsel im Dezember 2009 geplant.

Der Zweckverband SPNV Münsterland bittet die Stadt Beckum nunmehr um eine Stellungnahme bis Ende Januar 2008 zum Vorschlag „Beckum-Neubeckum“. Dabei kann auch ein anderer Vorschlag gemacht werden, der der Systematik der Voranstellung des Stadt- oder Gemeindennamens entspricht. Aus fachlicher Sicht werden die Umbenennungen zur Verbesserung der Transparenz für die Fahrgäste durch den Zweckverband SPNV Münsterland insgesamt befürwortet. Der Zweckverband hat jedoch gegenüber dem MBV geäußert, dass aus seiner Sicht eine Umbenennung nicht gegen den Willen der Kommunen erfolgen soll.

#### **Beschlussvorschlag**

ohne

**Anlagen**

ohne